

Ernst Rowohlt Verlag · Berlin W 35

\*

[Z] Der Herbstroman!

Wilhelm Speyer

# Schwermut der Jahreszeiten

\*

Auf holzfreiem Papier

Geheftet M 200.—, Halbleinen M 400.—

Ganzleinen M 500.—

\*

Walter Hasenclever im „8-Uhr-Abendblatt“: Von den Prosabüchern Speyers ist dies das reinste, wahrhaftigste; es gibt Seiten darin, die an die hohe Meisterschaft von Thomas Mann heranreichen, an die Schulung russischer und französischer Romantiers. — Der Reiz der ersten Begegnung, das Verhängnis der letzten Nacht: Diese unaussprechlichen, unnachahmlichen Schwingungen sind Melodie geworden. Ein Buch von Frauen. Ein Buch für Frauen. Ein Buch für alle Liebenden. — Ich liebe dieses Buch, weil es ein Stück meiner Jugend ist.

\*

Bezugsbedingungen: 35% und Partie 11/10

[Z]

Soeben erschien:

M. Beer

## Allgemeine Geschichte des Sozialismus und der sozialen Kämpfe

Band IV

Preis 120.— M.

Dieser lange erwartete **vierte** Band des weitverbreiteten Werkes behandelt:

Die Zeit von 1750—1860

(Französische Revolution bis zur I. Internationale)

Inhaltsverzeichnis:

- I. Die wirtschaftliche Umwälzung in England.
- II. Englische Sozialkritik in der ersten Phase der wirtschaftlichen Umwälzung.
- III. Die wirtschaftlichen Umwälzungsversuche in Frankreich.
- IV. Die Französische Revolution.
- V. Verschwörung von Babeuf und Genossen.
- VI. Rückwirkung auf Deutschland.
- VII. Zeitalter Napoleons und der Restauration.
- VIII. Beginn der englischen Arbeiterbewegung (1792—1824)  
Die Luddisten (Maschinenzerstörer).
- IX. Erste sozialrevolutionäre Arbeiterbewegung  
in England (1825—1855).
- X. Frankreich (1830—1848).

[Z]

Früher erschien:

Teil I: **Altertum.**

4., durchgesehene Auflage.

Teil II: **Mittelalter.**

3., durchgesehene Auflage.

Teil III: **Neuere Zeit** (14.—18. Jahrhundert.)

3., durchgesehene Auflage.

Preis jedes Teiles M 120.—.

Urteil der Kölnischen Zeitung über den II. Teil:

Mit Bienenfleiss hat der Verfasser aus dem reichen geistigen und religiösen Leben des Mittelalters, aus dem politisch-wirtschaftlichen Ideenkreis der aufkommenden Neuzeit alle die Unterströmungen hervorgesucht, die für ihn das Kennzeichen sozialer Kampfeinstellung tragen und im Laufe der Jahrhunderte zum grossen Strom des Sozialismus zusammenfliessen. Mag sich beim Leser Widerspruch gegen die geschichtliche Auffassung und nachträgliche Auslegung mancher Bewegung regen, im grossen und ganzen hat Beers Darstellung vor vielen andern ähnlichen Arbeiten den Vorzug ernster Sachlichkeit und sehr gediegenen Wissens voraus.

Die günstigen Bezugsbedingungen sind aus dem beiliegenden Bestellzettel ersichtlich.

Wir bitten für diese inhaltsreiche und bestbeschriebene Geschichte des Sozialismus um recht rege Verwendung.

Verlag für Sozialwissenschaft, G.m.b.H., Berlin SW 68.